

ALUJET Topjet

Produkt- beschreibung

- Die ALUJET Topjet ist eine 3-lagige Dampfsperrfolie, die alle Voraussetzungen für den professionellen Einsatz bei Steil- und Flachdächern erfüllt. Zur Herstellung dieser Verbundfolie werden ausschließlich hochwertige Granulate eingesetzt. Regenerate, die z. B. den sd-Wert reduzieren, finden hierbei keine Verwendung. Durch die spezielle Kombination von Material und Fertigungsmöglichkeiten ist mit der ALUJET Topjet eine neue Generation von PE-Dampfsperrfolien entstanden.



Abb. 1: ALUJET Topjet



Abb. 2: ALUJET Topjet

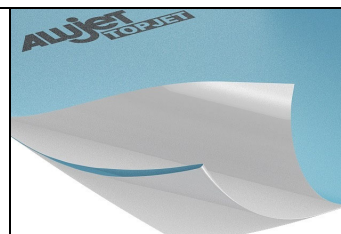


Abb. 3: Farbgebung Blau / Weiß

Vorteile

- B2 nach DIN 4102; E nach DIN EN 13501-1; sd-Wert > 100 m; verarbeitungsfreundlich durch geringes Rollengewicht, handliches Format; hohe Reißfestigkeit; erfüllt die Vorgaben der DIN 18234.

Einsatzgebiet

- Die Dampfsperre / Dampfbremse für den Einsatz im Steildach von innen, im Flachdach auf den Obergurten als auch für den Einsatz bei Wänden / Wandmodulen unter Berücksichtigung der bauphysikalischen Gegebenheiten.

Technische Daten

Prüfung	Norm	Einheit	Wert
Brandklasse	EN 13501-1 / EN 11925-2	---	E
Flächengewicht	EN 1848-2	g / m ²	ca. 118
Heizwert		kJ/m ²	< 5.300
Sd-Wert	EN 12572 / EN 1931	m	≥ 100
Zugfestigkeit längs	EN12311-1 / EN 13859-1	N / mm ²	≥ 155
Zugfestigkeit quer	EN12311-1 / EN 13859-1	N / mm ²	≥ 150
Dehnung längs	EN12311-1 / EN 13859-1	%	>800
Dehnung quer	EN12311-1 / EN 13859-1	%	>900
Weiterreißkraft quer	EN 12310-1	N	>110
Weiterreißkraft längs	EN 12310-1	N	>100
Dart Drop		g	>175
Farbe			Blau/Weiß

Spezifikation

- | | | | |
|-----------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Rollenbreite: | 4.000 mm | 2.000 mm | 2.000 mm |
| Rollenlänge: | 25 m | 50 m | 25 m |
| Rolleninhalt: | 100 m ² | 100 m ² | 50 m ² |
| Paletteninhalt: | 50 Rollen | 50 Rollen | 100 Rollen |

Verarbeitung

Verarbeitung im Steildach:

Die ALUJET Topjet ist parallel bzw. vertikal zu den Sparren zu verlegen. Beginnend bei den anschließenden Bauteilen (Giebelwand). Es ist darauf zu achten, dass die ALUJET Topjet ca. 20-30 cm im Bereich der anschließenden Bauteile (Giebelwand, Kniestock, Firstpfette) übersteht.

Die erste Fixierung der Dampfbrems- und Dampfsperffolie findet mit dem nächstgelegenen Sparren zur Giebelwand statt und ist durch Tackern in Abständen von ca. 15 cm zu befestigen. Die Befestigung wird an jedem Sparren fortgeführt. Es ist darauf zu achten, dass die ALUJET Topjet spannungsfrei verarbeitet wird.

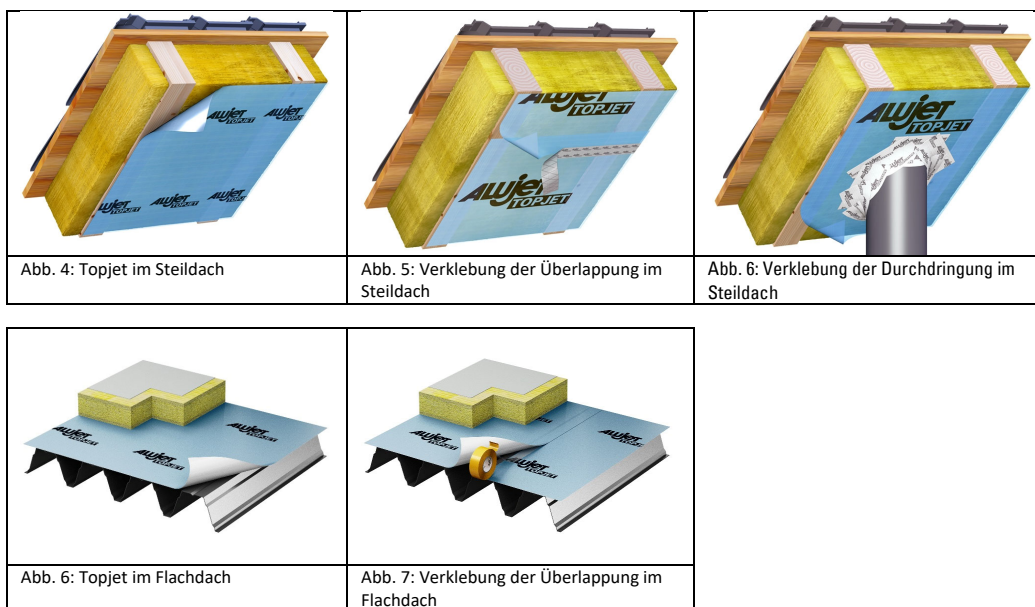
Die Überlappungen von Folienende und Folienbeginn, sind so zu gestalten, dass diese direkt auf dem Sparren mit einem Überstand von ca. 10 cm ausgeführt werden. Bei der Verwendung von matten- und plattenförmigen Dämmstoffen sind Zugbelastungen (z. B. durch das Dämmstoffgewicht) auf die Klebebandverbindungen zu erwarten, daher können zusätzliche Stützlatten auf der Überlappungsverklebung erforderlich sein. Die ALUJET Topjet ist nicht gegen UV-Strahlung stabilisiert

Verarbeitung im Flachdach:

Die ALUJET Topjet wird parallel zu den Obergurten des Profilbleches verlegt. Längs- und Querstöße sind mit einer Überlappung von mindestens 8 cm auszuführen.

Es besteht die Möglichkeit, die Bahn mit dem beidseitig klebenden Band ALUJET Super PE bzw. ALUJET Super PE Plus auf dem Untergrund zu fixieren. Die Überlappungsverklebung findet auf dem Obergurt zwischen der Überlappung der Bahnen mittels dem ALUJET Super PE bzw. ALUJET Super PE Plus durch Rollen bzw. Andrücken statt.

Um Fehlklebungen zu vermeiden ist die ALUJET Topjet ohne Zug- und Scherkräfte zu verlegen.



System- komponenten

- Steildach: ALUJET Difutape; ALUJET Alusan; ALUJET Alucral; ALUJET Dichtjet; ALUJET Allfixx. Flachdach: ALUJET Super PE; ALUJET Super PE Plus.

Lagerung

- Ohne Einwirken von UV-Strahlung, da hierdurch die Eigenschaften des Materials dauerhaft reduziert werden könnten.

Hinweise



Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des §443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art..